

Information zum Gründercoaching Deutschland

Wer wird gefördert?

Gründer, Gründer aus der Arbeitslosigkeit und junge Unternehmen, die maximal 5 Jahre selbstständig sind. Eine Beratung *vor der Gründung* kann nicht gefördert werden. Hierfür gibt es im Kreis Elmshorn/Pinneberg die §10-Vorgründungsberatung (350 EUR).

In welcher Höhe?

Sie haben NICHT aus der Arbeitslosigkeit heraus gegründet oder sind bereits länger am Markt? Erstattet werden in den alten Bundesländern 50% der Beratungskosten bis maximal 800 EUR am Tag und 6.000 EUR insgesamt. Es können auch halbe oder viertel Tagewerke abgerechnet werden (also 4 oder 2 Stunden). Einen Zuschuss-Rechner finden Sie unter www.kfw-formularsammlung.de/zuschussrechner.

Sie gründen aus der Arbeitslosigkeit? Dann erhalten Sie 90% der Beratungskosten, zahlen also 10% selbst. Die maximale Rechnungssumme beträgt 4000 EUR, es können ganze Tage mit acht Stunden, aber auch nur halbe oder viertel Tagewerke berechnet werden. Sie treten dabei nicht in Vorleistung, sondern zahlen dem Berater Ihren Anteil an den Kosten. Den Rest trägt die KFW. Beispiel: Sie haben Beratung im Wert von 800 EUR in Anspruch genommen. Sie zahlen 80 EUR davon selbst, 720 EUR überweist die KFW dem Berater. Die Umsatzsteuer aus der gesamten Rechnung zahlen Sie, wenn Sie vorsteuerabzugsberechtigt sind. Sind Sie Kleinunternehmer, bezahlt die KFW die Mehrwertsteuer. In diesem Fall wird allerdings die gesamte Rechnungssumme, inklusive der Mehrwertsteuer, auf die Fördersumme angerechnet.

Wo beantragen?

Vor der Beratung müssen Sie einen Termin mit einem so genannten Regionalpartner ausmachen und in einem kurzen Gespräch erläutern, warum Sie die Beratung in Anspruch nehmen wollen. Sie erhalten dann die „Freigabe“ und können uns als akkreditierte Berater aufsuchen.

In Hamburg kommen in Frage:

- Handwerkskammer Hamburg 20355 Hamburg Hamburg
- Handelskammer Hamburg 20457 Hamburg Hamburg
- H.E.I. Hamburger Initiative für Existenzgründungen Innovationen 22305 Hamburg Hamburg (Herr Cord Wiegels 040 61170033 c.wiegels@bg-hamburg.de oder Frau Stephanie Walda 040 61170051 s.walda@bg-hamburg.de)

In Schleswig-Holstein:

- Die Industrie- und Handelskammern Lübeck, Kiel und Flensburg